

FR / 12.04.2024 / 19:00 / VERNISSAGE

HANNAH A. HOVERMAN / RIE WADA

DAS LIGHT...

MIT UNRUHIGEM HERZEN

光... しづこころなく



FR | 12.04. / 24.05. / 21.06.24 | 11:00-18:00
KURS: SHAMISEN/ KIKUTOMO SCHMIDT

Die Shamisen, die dreisaitige Langhalslaute, gehört zu den wichtigsten Instrumenten der japanischen traditionellen Musik. Seit dem 17. Jh. ist die Shamisen populär als zentrale Komponente vor allem im traditionellen Gesang Naga-uta und Jiuta. Die Meisterin der Yamada-Uehara-Schule, Kikutomo Schmidt, bietet Interessenten jeweils Einzelunterricht an, von Hand zu Hand, von Herz zu Herz, bis Sie mit der Shamisen und der japanischen Musikwelt vertraut sind.

Kursgebühr für einen Termin (Einzelunterricht): 35,- €, Kursdauer 60 min.
Anmeldung per Mail an Kikutomo Schmidt / tomoko.schmidt2711@gmail.com



MI | 17.04. / 08.05. / 05.06.24 | 11:00-18:00
KURS: KOTO / NAOKO KIKUCHI (SAWAI KOTO EUROPE)

Die Meisterin der Sawai Koto Europe, Naoko Kikuchi, bietet Koto-Einzelunterricht an. Die Wölbrettzither hat eine mehr als 1300-jährige Geschichte in Japan. Sie findet Verwendung sowohl in der klassischen als auch in der zeitgenössischen Musik. Das Instrument besteht aus einem Korpus aus Holz, der mit Saiten bespannt ist. Das Klangspektrum ist überwältigend. Von Anfängern bis hin zu Fortgeschrittenen, die den Titel des Lehrmeisters anstreben, wird Ihnen sorgfältig passende Stücke unterrichtet.

Kursgebühr: 150,- € für 3 Einzelunterrichte
Anmeldung per Mail an Naoko Kikuchi / naokokikuchi70@googlemail.com

SA | 20.04. / 25.05. / 15.06.24 | 14:00-16:30
KURS: SHODO – KALLIGRAFIEKURS / YUKO ISHIZAWA

In Japan sagt man, dass die Kalligrafie den menschlichen Geist ausdrückt. Bei der Kalligrafie geht es um die Schönheit der Form und des Gleichgewichts. Aber am wichtigsten ist es, sich selbst zu begegnen. Darum heißt Kalligrafie "der Weg". Durch Shodo, "den Weg des Schreibens", kann jeder die eigene Schönheit wiederentdecken. Teilnehmende erfahren nicht nur den Geist der Kalligrafie (Konzentration und Geduld), sondern auch die Entspannung des Körpers.

Kursgebühr für einen Termin: 40,- €. Teilnehmerzahl: ab 5 Pers.
Anmeldung über die Webseite.



SA | 27.04. / 18.05. / 15.06. | 14:00
CLUB: KIMONO & KITSUKE CLUB KÖLN

Bei unseren Kimono-Treffen können Menschen jeden Alters und Geschlechts mehr über das vielfältige traditionelle Gewand kennenlernen. Gleichzeitig regt der Prozess zum gegenseitigen Austausch an.

Anmeldung per Mail an M.Grati / m.grati@outlook.de
Max. 10 Kimonos können zur Verfügung gestellt werden.

JEDEN FR | 14:00-17:00
FREITAGSSALON

毎金曜日に日本語サロンを開催しています。TOMOKOさんがお相手です。午後の一時をアートに囲まれた空間で日本語の会話を楽しみませんか？新しいアイデアが形となったり出会いがあるかも知れません。申込不要、お茶代のご寄付は大歓迎です。



MI-SO | 08.05.-12.05. | 18.05.-20.05.24 | 10:00-17:00
KURS: WASHISHU - JAPANISCHE STICKKUNST / BEATE PIETZSCH

Das Shishu, die japanische Stickkunst geht auf die buddhistische Bilderkunst in Japan zurück. Seit der Heian-Zeit (794-1185) wird diese Technik für die Kostüme der Hofmusik Gagaku und andere künstlerische Kleidungen verwendet. In langen Isolationsphasen entstand in Japan eine Stickkunst eigener Prägung. Neue Techniken wurden entwickelt und perfektioniert. Beate Pietzsch ist die einzige Lehrerin der japanischen Stickkunst in Deutschland und gibt seit 2007 Kurse in Köln.

Fünftägiger konsekutiver Kurs.
Anmeldung per Mail an Beate Pietzsch / nc-pietzsch@netcologne.de

SA | 11.05. / 29.06.24 | 16:00-17:00
KURS: CHANOYU „TEEWEG“/ SOETSU MUKAI

Die Teemeisterin der 400 Jahre alten traditionellen Urasenke-Schule, Soetsu Mukai, führt Sie in die japanische Teezeremonie ein. Hier gilt es, bestimmte Regeln und Gesten einzuhalten. Diese Konventionen gestalten aber nicht nur die Teezeremonie, sondern das Leben in Japan im Allgemeinen. Die Einführung vermittelt Ihnen den ästhetischen Lebensstil, die Sitten und Gebräuche in Japan.

Kursgebühr für einen Termin: 30,- € (Tee und Süßigkeiten inkl.)
Anmeldung über die Webseite.



DI-FR | 28.05.-31.05.24 | 14:30-19:30
DI-FR | 04.06.-07.06.24 | 14:30-19:30
KURS: KUMIHIMO, SEIT 50 JAHRE IM EUROPA / MEISTERIN HOKO TOKORO

Kumihimo ist ein traditionelles japanisches Kunsthandwerk, in dem hauptsächlich mit dünnen, mit Pflanzenfarben gefärbten Seidenfäden geflochten wird. Die Technik wurde zusammen mit dem Buddhismus im 6. Jahrhundert vom Festland nach Japan gebracht. Es hat eine Geschichte von über 1400 Jahren. Dieser Kumihimo-Kurs wird seit 1974 von Meisterin Hoko Tokoro einmal im Jahr in Europa veranstaltet, dieses Jahr feiert der Kurs sein 50-jähriges Jubiläum. Der Kurs, der viele Jahre im Museum für Ostasiatische Kunst Köln stattfand, wird seit 2023 weiterhin in der TKW abgehalten. Kumihimo symbolisiert „die Kraft, die uns die Natur gibt, und verbindet Menschen und Dinge durch das Symbol der gefärbten Schnüre aus Pflanzenfarben“.

Anmeldung per Mail an Frau S.Geisel / sybille.geisel@netcologne.de



SA | 01.06.24 | 14:00-16:00
KURS: IKEBANA/ AKIKO KANEKO (OHARA-SCHULE)

Ikebana ist die traditionelle japanische Blumensteckkunst. Das Blumenstecken wird mit Liebe zur Natur und mit Freude im Umgang mit Pflanzen seit mehr als 600 Jahren praktiziert. In diesem Kurs wird nach den Regeln der Ohara-Ikebana-Schule gearbeitet und gezeigt, wie wir Blumen, Zweige und Blätter in Harmonie zueinander in einer Schale arrangieren können. Grundkenntnisse, Ästhetik sowie die Perspektive der Ikebana-Welt werden vermittelt.

Kursgebühr für einen Termin: 32,- € (Kurs: 20,- €, Blumen: 12,- €)
Anmeldung über die Webseite.



SO | 09.06.24 | 12:00-17:00
TAG DER OFFENEN TÜR DER TKW

Die TKW feiert mit Ihnen ihr 18-jähriges Bestehen mit einem Tag der Offenen Tür zusammen mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Köln e.V.! Erleben Sie vielfältige japanische Gerichte und das TKW-Kursangebot, an dem Sie kostenlos teilnehmen können: Origami, Kimono-Anprobe, Koto, Shamisen, Gagaku und vieles mehr - auf dem Hof warten auch Essstände und ein japanischer Flohmarkt auf Ihren Besuch! Ob mit Kindern, Familie, Freunden oder allein - kommen Sie gerne vorbei!

Anmeldung für die Kurse über die Webseite, Eintritt frei!

APPARE
 Feine japanische Küche
 Balduinstraße 10,
 50676 Köln

☎ 0221-2706-9058 12:00 - 15:00 / 18:00 - 22:00
 ✉ watanabe@appare.de Ruhetag: Mittwoch, Sonntag und Feiertag
 🌐 http://www.appare.de

FR | 12.04.24 | 19:00 | VERNISSAGE
DAS LICHT... MIT UNRUHIGEM HERZEN 光... しづこころなく
HANNAH A. HOVERMAN / RIE WADA
JAPANISCHE TRADITIONELLE MUSIK, KOTO: KIKUTOMO SCHMIDT

In dieser Ausstellung werden ungegenständliche Gemälde und japanische Kalligrafien zum Thema LICHT präsentiert. In den farbig leuchtenden Bildern von Hannah Hovermann erscheint die Farbe als intensives Lichtphänomen und auch die Kalligrafien von Rie Wada stehen mit Licht in enger Beziehung. Die auf Papier aufgetragene schwarze Tinte bildet einerseits den Schatten und andererseits entspringt sie der Vorstellung eines Lichtes in der Fantasie, ausgelöst durch Lieder, die das Licht thematisieren.

ひさかたの光のどけき春の日にしづ心なく花の散るらむ
Am friedlichen Frühlingstag, in dem das Licht so sanft ist, müssen Kirschblüten ohne Rube im Herzen fallen?
(Tomonori Kino, 2-905)

Ausstellungsdauer: 12.04. - 04.05.24 | Di-Sa | 13:00-18:30 | Eintritt frei

FR | 26.04.24 | 19:00 KONZERT: KAMMERMUSIK DES FRÜHEN 20. JHS. MIT WERKEN VON CLAUDE DEBUSSY, MAURICE RAVEL, SIMON LAKS, LEOS JANÁČEK U.A. INTERPRETEN: HIROKO MATTA-KLEIN (KL), BERNHARD ZAPP (VC), FABIAN HEMMELMANN (BARITON)



Der Abend möchte einen Überblick über Komponisten des frühen 20. Jahrhunderts geben, die in ihrer Stilistik eine Weiterentwicklung im Sinne einer Anbindung an die Tonalität der Spätromantik suchten. Der Schwerpunkt liegt hier auf der französischen Musik. Alle Komponisten dieses Abends haben auch Lieder geschrieben, so dass es nahe liegt, den Aspekt des Cantablen in Instrument und Stimme im dialogischen Wechsel zum Ausdruck zu bringen. Die Entstehungszeit der Stücke liegt nahe beieinander. Janáčeks Märchen entstand 1910, Ravels „Deux mélodies hébraïques“ wurden 1914 uraufgeführt, die Sonate von Debussy datiert aus dem Jahr 1915.
Eintritt 20,- € inkl. Getränk, Anmeldung über die Webseite.

MOMOTARO
 Japanisches Sushi Restaurant
 Benesisstraße 56 · 50672 Köln

Tel./Fax: 0221 2571432
 www.momotaro-koeln.de

FR | 14.06.24 | 19:00 | VERNISSAGE
LICHTESRAUSCHEN / LUDGER F. J. SCHNEIDER
MIT KLANGEFFEKTEN VON ALICE UEHARA

„Wir steigen in denselben Fluss und doch nicht in denselben, wir sind es und wir sind es nicht.“ (Heraklit)
 Aussehen, Form und Klang des Wassers entstehen erst durch die Umgebung, den Widerstand und die Bewegung. So wie das Wasser seine Form und seinen Klang je nach Umgebung verändert, werden die Klang- und Lichtinstallation sowie die Performance für den jeweiligen Ausstellungsraum spezifisch von Ludger F. J. Schneider gestaltet. Die Schwingungen und Lichtreflexe, die man in der Landschaft beobachten und festhalten kann, werden im Konzert in einer **WasserLichtKlangschale** mittels Musik generiert und durch die Spiegelung auf einer Wand sichtbar gemacht. Der gegenseitige Einfluss von Fließen, Bewegung, Klang und Raum wird in der Performance aufgegriffen. Das interdisziplinäre Spiel mit Körpern, Licht- und Klangwellen bezieht sich auf die vorhandene Konstellation und beeinflusst diese.
Ausstellungsdauer: 14.06. - 06.07.24 | Di-Sa | 13:00-18:30 | Eintritt frei

SA | 22.06.24 | 19:00
KONZERT: WASSER UND LICHT „BEGEGNUNG UND VERBUNDENHEIT“
ALICE UEHARA (CELLO) / MATSURI YOSHIDA (KLAVIER)
 Toru Takemitsu: „Orion“ für Cello und Klavier (1984),
 Claude Debussy: „Reflets dans l'eau“ u.a.

Das Konzert ist eng mit der Ausstellung „**LichtesRauschen**“ verbunden und stellt musikalisch die Effekte von Wasser, Licht und Rauschen dar. Zwei junge japanische Musikerinnen malen Klanglich ein imaginäres Bild, das auch Teil der Ausstellung wird. Alice Uehara schloss ihr Studium an der HfMT Köln mit einem Master of Music ab und arbeitet derzeit als Cellistin und Autorin. Matsuri Yoshida wurde mit mehreren internationalen Preisen, wie dem Steinway-Förderpreis 2022 in Düsseldorf, ausgezeichnet.
Eintritt 20,- € inkl. Getränk, Anmeldung über die Webseite.

DO | 27.06.24 | 18:00-20:00
SCHNUPPERKURS: JAPANISCHER TANZ

FR | 28.06.24 | 19:00
AUFFÜHRUNG: JAPANISCHER TANZ

SENJU BUYODAN: EINOJO SENJU UND MIYUKI SENJU
 Einojo Senju, der Meister der SENJU-Schule (Iemoto), führt mit Miyuki Senju traditionellen japanischen Tanz auf. Im Gegensatz zu den glamourösen, rasanten und schillernden europäischen Tänzen ist der japanische Tanz oft langsam und ruhig. Doch bringen subtile Gesten und Mimiken die Sensibilität des inneren Wesens des Menschen zum Ausdruck. Senju verbreitet seit 1999 als Pionier den Tanz auf der ganzen Welt und veranstaltete bis jetzt über 500 öffentliche Aufführungen in Japan und im Ausland, um diese traditionelle japanische Kunst vielen Menschen näher zu bringen.
Kurs: 30,-€ Anmeldung über die Webseite.
Tanz: Eintritt 20,- € inkl. Getränk, Anmeldung über die Webseite.

